

Was gibt es Neues aus dem Gemeinderat?

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am **19. Dezember 2023** über folgende Themen beraten und wie folgt entschieden:

TOP 1 – Erddeponie Langgraben – Rückdelegationsmöglichkeit als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

Unter diesem TOP hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Verwaltung gegenüber dem Landkreis erklärt, dass die Aufgabe als öffentlich-rechtlicher Entsorger (örE) für die Erddeponie Langgraben künftig nicht mehr wahrgenommen wird. Weiter wurde die Verwaltung beauftragt, das Verfahren zur Rückgabe der örE-Eigenschaft an den Landkreis einzuleiten.

Unter TOP 2 – Hochwasserschutz Tadle, Eberstal wurde der Gemeinderat über die Vergabe der Arbeiten nach erfolgter Ausschreibung nach VOB informiert. Die günstigste wertbare Bieterin, ist die Firma Bokmeier GmbH aus Bad Mergentheim zum Bruttoangebotspreis von 234.582,24 €. Die Kostenschätzung für diese Maßnahme belief sich auf 247.735,39 €.

TOP 3 – Kommunalwahlen am 9. Juni 2024, Bildung des Gemeindewahlausschusses

Unter diesem TOP hat der Gemeinderat folgende Personen in den Gemeindewahlausschuss gewählt:

Stellvertretender Vorsitzender: Siegfried Swoboda

Beisitzer: Markus Rieker

stv. Beisitzerin: Barbara Walter

Beisitzerin: Carolin Sahn

stv. Beisitzerin: Ann-Kathrin Steinbeck

Beisitzer: Matthias Wied

stv. Beisitzerin: Tina Götz

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses ist kraft Gesetzes Bürgermeister Michael Bauer, da er kein Wahlbewerber ist.

TOP 4 – Kostensteigerung Mensaeßen Georg-Fahrbach-Schule – Entscheidung über die Höhe des städt. Zuschusses

Seit dem Jahr 2008 wird in der Georg-Fahrbach-Schule ein Mittagstisch angeboten. Es handelt sich um ein sehr gutes, ausgewogenes und vielseitiges Essen mit Hauptgang sowie Suppe oder Dessert. Aufgrund der hohen Inflation und dadurch gestiegenen Lebensmittelpreise sowie Lohnerhöhungen

und Preissteigerungen bei den Energiekosten hat das Seniorenstift mitgeteilt, dass eine Erhöhung des Bezugspreises für das Essen ab dem 01.01.2024 leider unumgänglich ist. Der Preis wird ab dem 01.01.2024 von 6 € netto auf 6,50 € netto (6,96 € brutto) steigen. Der Verkaufspreis wird damit auf 7 € festgesetzt.

Unter diesem TOP hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Schülerinnen und Schüler weiterhin 4 € pro Mensaeßen bezahlen und der städtische Zuschuss pro Schüleressen auf 3 € erhöht wird.

Unter TOP 5 hat der Gemeinderat die Festsetzung der Wassergebühren der Stadt Ingelfingen für das Jahr 2024 und 2025 beschlossen.

Unter TOP 6 wurde die Festsetzung der Abwassergebühren der Stadt Ingelfingen für das Jahr 2024 und 2025 beschlossen.

Unter TOP 7 hat der Gemeinderat der Annahme folgender Spenden zugestimmt:

Von der Firma Bürkert Werke GmbH & Co. KG ist eine Spende über 1.000 € für die Freiwillige Feuerwehr Ingelfingen sowie eine weitere Spende über 2.261,00 € für die Georg-Fahrbach-Schule in Ingelfingen eingegangen.

Die Volksbank Hohenlohe eG hat 100,-- € für die Kita "Sonnenschein" in Ingelfingen gespendet.

TOP 8 – Bekanntgabe von nichtöffentlich gefassten Beschlüssen

Unter diesem TOP gab Bürgermeister Michael Bauer bekannt, dass in der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 21. November 2023 über Personalangelegenheiten beraten und beschlossen wurde.

Unter TOP 9 – Verschiedenes wurde der Gemeinderat über die Homepage des AZV (Abwasserzweckverband) Hohenlohe Kochertal, über die Änderung der LBO (Landesbauordnung) sowie über die Änderung der Muster-Konzessionsverträge für Strom und Gas informiert.